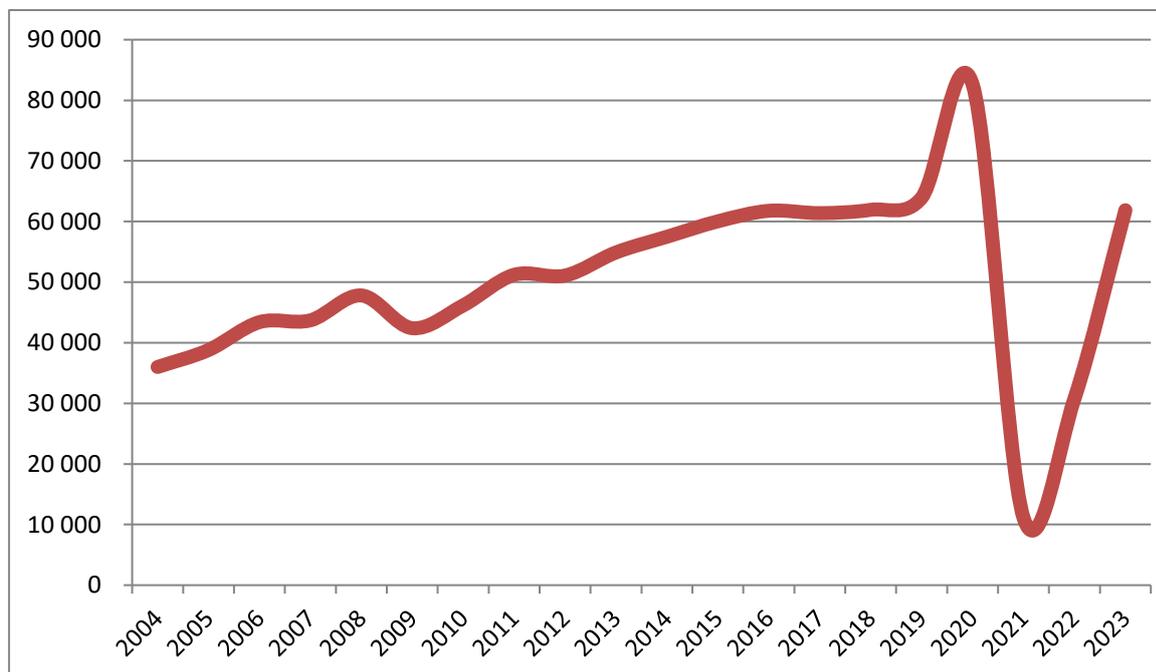


Graz, 22. Februar 2023

# NÄCHTIGUNGSBILANZ JÄNNER 2023

Nach dem außerordentlichen Rekordwert von Jänner 2020 (vor allem bedingt durch die Vorrunde der Handball-EM und die Europameisterschaft im Eiskunstlauf) und den Rückgängen während der Pandemie bringt der Jänner 2023 wieder ein erfreuliches Ergebnis. 61.869 Nächtigungen bedeuten eine Verdoppelung im Vergleich zum Jänner 2022 und ein Minus von lediglich 3,2 % im Vergleich zu Jänner 2019. Zurückzuführen ist das neben zahlreichen Nächtigungen auf dem österreichischen Markt auf deutliche Steigerungen aus den USA und Großbritannien, sowie auf Nahmärkten wie Ungarn und Kroatien.

Jänner-Nächtigungen 2004 – 2023



## BETRACHTUNG NACH KATEGORIEN:

- Im Vergleich zum Jänner 2022 verzeichneten alle Kategorien deutliche Steigerungen. Aussagekräftiger ist nach wie vor der Vergleich mit den Werten von 2019.
- Das **4-Stern-Segment** erreichte mit 32.519 Nächtigungen wieder das Niveau von Jänner 2019.
- Die **3-Stern-Kategorie** lag mit 11.227 Nächtigungen um rund 24 % unter dem Ergebnis von 2019.
- Im **2/1-Stern-Bereich** wurden um rund 10,9 % mehr Nächtigungen gemeldet als im Jänner 2019.
- Die **Kategorie „Übrige“** (Privatzimmer, Jugendherberge, Ferienwohnungen etc.) konnte mit 10.233 Nächtigungen einen starken Zuwachs verzeichnen (+19,0 % zu Jänner 2019).

(Berechnungen beziehen sich auf den Vergleich 2022-2023)

Monate		4-Stern	3-Stern	2/1-Stern	übrige	insges.	gewerbl. Betriebe
Januar	2019	33 382	14 827	7 116	8 596	63 921	55 325
	2022	15 678	4 770	4 667	5 661	30 776	25 115
	2023	32 519	11 227	7 890	10 233	61 869	51 636
Veränderung		107,4%	135,4%	69,1%	80,8%	101,0%	105,6%
Total	2019	33 382	14 827	7 116	8 596	63 921	55 325
	2022	15 678	4 770	4 667	5 661	30 776	25 115
	2023	32 519	11 227	7 890	10 233	61 869	51 636
Veränderung %		107,4%	135,4%	69,1%	80,8%	101,0%	105,6%
tatsächl. Ver.		16 841	6 457	3 223	4 572	31 093	26 521

## BETRACHTUNG NACH QUELLMÄRKTEN:

(Berechnungen beziehen sich auf den Vergleich 2022-2023)

	Jän.19	Jän.22	Jän.23	Diff.	Diff.%
Österreich	30 459	18 088	29 865	11 777	65,1%
Deutschland	11 788	4 775	10 764	5 989	125,4%
Italien	2 321	630	2 316	1 686	267,6%
USA	881	358	1 421	1 063	296,9%
Schweiz, FL	1 044	568	806	238	41,9%
Vereinigtes Königreich	988	252	1 245	993	394,0%
Frankreich	670	166	602	436	262,7%
Ungarn	992	406	1 415	1 009	248,5%
China	847	18	169	151	1800,0%
Polen	1 194	773	815	42	5,4%
Niederlande	472	246	600	354	143,9%
Japan	522	39	123	84	215,4%
Kroatien	990	192	1 804	1 612	839,6%
Spanien	532	149	477	328	220,1%
Rumänien	690	315	708	393	124,8%
Tschech. Rep.	546	140	480	340	242,9%
Russland	481	90	80	-10	-11,1%
Übrige	8 504	3 571	8 179	4 608	129,0%
Total	63 921	30 776	61 869	31 093	101,0%

- Aus **Österreich** wurden im Jänner 2023 um rund 11.800 mehr Nächtigungen verzeichnet als im Jänner 2022 und damit ähnlich viele wie im Jänner 2019.
- Der **wichtigste Auslandsmarkt Deutschland** zeigte ebenfalls eine deutliche Steigerung zum Jänner des Vorjahres. Im Vergleich zu Jänner 2019 lagen die Nächtigungen um 8,7 % niedriger.
- Auf den **weiteren europäischen Märkten** gab es deutliche Zuwächse (auch gegenüber Jänner 2019) aus dem **Vereinigten Königreich**, den **Niederlanden**, **Ungarn** und **Kroatien**.
- Erfreulich entwickelten sich die Nächtigungen aus den **USA** (+297 % zu Jänner 2022, +61 % zu Jänner 2019).
- Die Zahlen auf den **asiatischen Märkten** sowie aus Russland sind weiterhin schwach.

## ANKÜNFTE

Die Ankünfte stiegen von 16.520 (Jänner 2022) auf 34.664, ein Plus von 109,8 %. Im Vergleich zum Jänner 2019 bedeutet dieses Ergebnis einen Rückgang von rund 4,0 %.

Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer lag im Jänner 2023 bei 1,78 Nächten. (Jänner 2022: 1,86 Nächte, Jänner 2019: 1,77 Nächte).

Monate		Nächtigungen	Ankünfte	Durchschn. Aufenthaltsdauer
Januar	2019	63 921	36 097	1,77
	2022	30 776	16 520	1,86
	2023	61 869	34 664	1,78
Veränderung in %		101,0%	109,8%	
Total	2019	63 921	36 097	1,77
	2022	30 776	16 520	1,86
	2023	61 869	34 664	1,78
Veränderung in %		101,0%	109,8%	
Veränderung in Zahlen		31 093	18 144	

(Berechnungen beziehen sich auf den Vergleich 2022-2023)

## STÄDTEVERGLEICH

Monate	Graz	Innsb/Igls	Salzburg	Wien	Linz	
Januar	2019	63 921	121 470	175 125	1 011 914	52 502
	2022	30 776	54 350	67 347	312 321	30 300
	2023	61 869	120 300		1 058 000	57 112
Veränd. 2021-2022		101,0%	121,3%		238,8%	88,5%
Veränderung in %		101,0%	121,3%		238,8%	88,5%
Ver.tatsächlich		31 093	65 950		745 679	26 812

Es ist erfreulich zu sehen, dass sich die österreichischen Städte im heurigen Jänner durchwegs wieder im Bereich der Jänner-Zahlen aus 2019 und somit auf vor-pandemischen Niveau einpendeln.

Mit freundlichen Grüßen

Dieter Hardt-Stremayr  
Geschäftsführer